



Fraktion im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Hausanschrift: Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim — Postanschrift: Postfach, 31132 Hildesheim
☎ (0 51 21) 3 09-2911/2901 — **Fax** (0 51 21) 3 09-2909 — **E-Mail:** Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de

**Herrn Landrat
Reiner Wegner**

o.V.i.A.

Hildesheim, 14.06.2012

**Geschwindigkeitsüberwachung Anfrage vom 24.05.2012, Antwort der
Verwaltung vom 06.06.2012 – Nachfragen; Anfrage gem. § 18
Geschäftsordnung des Kreistages**

Sehr geehrter Herr Wegner,

mit Schreiben vom 06.06.2012 antworten sie mir auf meine Anfrage vom 24.05.2012 bzgl. Geschwindigkeitsüberwachung im Landkreis Hildesheim, speziell bezogen auf den Messpunkt an der Bundesstraße 494, Höhe der Autobahnauffahrt Drispdenstedt.

Darin enthalten waren folgende Fragen:

4. Wie lautet die explizite Begründung für den Standort, der wohl nachweislich kein Unfallschwerpunkt ist bzw. worauf begründen sich die Erkenntnisse, dass dort eine Vielzahl sog. Beinaheunfälle stattfinden?
5. Wer führt eine Statistik über „Beinaheunfälle“ und wie sind diese definiert?

Ihrer Antwort war auf diese Fragen folgender Inhalt zu entnehmen:

Zu 4.

Die Begründung der Unfallkommission lautete: Wiederholt ordnen sich Fahrzeuge, die eigentlich auf die Autobahn Fahrtrichtung Kassel auffahren wollen, auf die Abbiegespur zur Autobahnmeisterei ein. Wenn die Fahrzeugführer diesen Irrtum bemerken, kommt es häufig zu kritischen Situationen beim Fahrstreifenwechsel.(...) Weiterhin wurde beschlossen, beim Landkreis Hildesheim anzuregen, im dortigen Bereich eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage zu errichten. Auf diese Weise soll erreicht werden, dass der Durchgangsverkehr (aus Richtung Innenstadt kommend) nur noch mit angepasster Geschwindigkeit fährt. Dies wird wahrscheinlich dazu führen, dass Falschfahrer nach Bemerkungen ihres Irrtums sich wieder leichter (und gefahrloser) auf den "richtigen" Weg begeben können.

Zu 5.

Darüber liegen hier keine Informationen vor

Aus vorgenannter Darstellung insbesondere der Kombination der Antworten auf die ursprünglichen Fragen 4 und 5 wird nach meiner Auffassung nicht deutlich und erkennbar, welche Stellen die entsprechenden Erkenntnisse gesammelt haben, die dazu führen, dass hier die Unfallkommission eine Begründung für den Standort der Messeinrichtung festgelegt hat.

Nach den bisherigen Gepflogenheiten zwischen Kreistag und Kreisverwaltung war gängige Praxis, dass Anfragen der Abgeordneten bzw. der Fraktionen und Gruppen sachgerecht und umfassend beantwortet wurden.

In vorliegendem Sachverhalt wird ausgeführt, dass über die Stelle, die nachweislich statistische Aufzeichnungen sog. „Beinaheunfälle“ führt, keine Informationen vorliegen. In der Antwort zur Frage 4 wird allerdings Bezug darauf genommen, dass die Unfallkommission in Ihrer Begründung die denkbaren „Beinaheunfälle“ speziell am neuen Standort der Geschwindigkeitsmessenanlage zitiert.

Vor diesem Hintergrund und einer abschließenden und dem Standard der Geschäftsordnung entsprechenden Beantwortung von Anfragen ergeben sich folgende weitere Nachfragen:

1. Wie setzt sich die Unfallkommission zusammen?
2. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert ihre Arbeit und welche Entscheidungsbefugnis hat die Unfallkommission? Wenn die Unfallkommission nur beratend tätig werden sollte, wer hat über den Standort entschieden?
3. Woher stammen die Erkenntnisse über die Vielzahl der „Beinaheunfälle“, ggf. von einzelnen Mitgliedern der Kommission? Wenn dies tatsächlich nicht ermittelbar ist, sind dann ungeprüfte Behauptungen für den neuen Standort zu Grunde gelegt worden?
4. Gibt es neben offiziellen und nachweisbaren Unfallschwerpunkten im Landkreis Hildesheim weitere Punkte, an denen sich „Beinaheunfälle“ häufen sollen und wo liegen diese Gefahrenpunkte?
5. Sind derzeit in den Gremien (Unfallkommission) weitere Standorte zur Geschwindigkeitsüberwachung im Landkreis Hildesheim in der Diskussion bzw. Vorbereitung, wo liegen diese Standorte?

Mit freundlichen Grüßen

**gez. Klaus Veuskens
ordnungspolitischer Sprecher
CDU-Kreistagsfraktion**

F.d.R.

**Thomas Oelker
Fraktionsgeschäftsführer**